

VDÄPC

VEREINIGUNG DER DEUTSCHEN ÄSTHETISCH-PLASTISCHEN CHIRURGEN



VDÄPC • Bergmannstr.102 • 10961 Berlin

Vereinigung der Deutschen
Ästhetisch-Plastischen Chirurgen e. V.

Neuer Implantatskandal: Checkliste, was jede Patientin jetzt tun sollte

Der Hintergrund: Nachdem über 500 Fälle des anaplastischen großzelligen Lymphoms (ALCL) – einer seltenen Krebserkrankung – aufgetreten sind, rief der Brustimplantathersteller Allergan im Juli 2019 weltweit seine Implantate mit Biocell-Oberfläche zurück. Die Implantate werden mit der Entstehung der Erkrankung in Verbindung gebracht. Die Zahl der betroffenen Frauen ist, gemessen an der Gesamtzahl der Brustimplantatträgerinnen, sehr klein. Trotzdem zeigte sich bei den neuen Zahlen, dass Frauen mit Biocell-Implantatoberfläche überproportional stärker davon betroffen sind.

Bergmannstr. 102
10961 Berlin
Fax +49 30 6900 405-11
Internet www.vdaepc.de

Geschäftsstelle
Simone Böcker
Telefon +49 30 6900 405-10
E-Mail info@vdaepc.de

Pressestelle
Alexandra Schweickard
Telefon +49 30 6900 405-12
E-Mail presse@vdaepc.de

Professor Dr. med. Dennis von Heimburg, Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie, Präsident der VDÄPC (Vereinigung der Deutschen Ästhetisch-Plastischen Chirurgen) empfiehlt Patientinnen, die Implantate aus der Biocell-Serie der Firma Allergan tragen:

1. Zunächst sollten Sie Ruhe bewahren und wissen, dass Brustimplantate sehr sichere Medizinprodukte sind. Der Rückruf bedeutet keinesfalls, dass die Brustimplantate, die bereits implantiert sind, herausgenommen werden sollten.
2. Wenn Sie unsicher sind, welches Brustimplantat Sie tragen, fragen Sie Ihren Plastischen Chirurgen, der Ihre Operation durchgeführt hat.
3. Wenn Sie keine Symptome haben, dann empfehlen wir Ihnen, dass Sie Ihren behandelnden Arzt jährlich zur Routinekontrolle aufsuchen.
4. Ein Implantatwechsel sollte medizinisch oder ästhetisch begründet werden, denn ein Wechsel des Implantats erfordert in der Regel immer eine Operation in Vollnarkose. Implantatwechsel können daher andere Risiken für die Patientinnen bedeuten, die ebenfalls selten, aber größer sind, als an der seltenen Krebsart zu erkranken.
5. Kommt es frühestens nach einem Jahr zu einer starken Flüssigkeitsansammlung oder Schwellung in der Brust, suchen Sie Ihren behandelnden Arzt auf, damit dieser der Ursache auf den Grund gehen kann. Sollte sich herausstellen, dass es sich um das seltene Lymphom (BIA-ALCL) handelt, dann müssen Sie sich einer Operation durch Entfernung des Implantats mit der umschließenden Kapsel unterziehen. Die Heilungschancen sind dann sehr gut.

Prof. Dr. med. Dennis von Heimburg, Präsident der VDÄPC, ist Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie mit der Zusatzbezeichnung Handchirurgie.

Die Vereinigung der Deutschen Ästhetisch-Plastischen Chirurgen (VDÄPC) ist die größte Fachgesellschaft Ästhetischer Chirurgen in Deutschland. Die Mitglieder der VDÄPC sind sowohl niedergelassene Ärzte, als auch Klinikärzte auf dem Fachgebiet Plastische und Ästhetische Chirurgie. Die Mitglieder der VDÄPC müssen sich über die

VDÄPC

VEREINIGUNG DER DEUTSCHEN ÄSTHETISCH-PLASTISCHEN CHIRURGEN



Ausbildung zum Facharzt für Plastische und Ästhetischen Chirurgie hinaus kontinuierlich weiterbilden, um das fachliche Wissen und die praktischen Fertigkeiten auf einem konstant hohen und aktuellen Niveau zu halten.